

Verlag von VEIT &amp; COMP. in Leipzig.

Ⓢ Demnächst erscheint:

BEITRÄGE ZUR KENNTNIS  
DES**RÖMISCH-AGYPTISCHEN  
GRUNDBUCHRECHTS.**

VON

DR. IUR. HANS LEWALD.

Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. ca. 3 M.

Die Schrift liefert neue Beiträge zu der durch die Papyrusforschung aufgedeckten Beeinflussung des römischen Grundbuchrechts durch das ägyptische.

☛ Für Ägyptologen, Rechtshistoriker, klassische Philologen.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. Veit &amp; Comp.

Ⓢ In unserm Verlag erscheint soeben:

**Konservativer Kalender**

für das Jahr 1909

herausgegeben von

Ludwig Müller von Haujen

Taschenformat, 450 Seiten stark  
in gefälliger Ausführung

Ladenpreis M. 1.50

Bezugsbedingungen: in Rechnung  
M. 1.10 netto, gegen bar M. 1.—  
und 7/6 Freieremplare.1 Probeemplar zur Einführung für  
M. —.75 bar, in Kommission nur  
mäßig und nur bis 31. März 1909.

Nachdem der erste Jahrgang des Konservativen Kalenders eine überaus freundliche Aufnahme fand, ist zu erwarten, der vorliegende zweite Jahrgang werde einen noch größeren Absatz finden. Kauft doch gerade jetzt in einer politisch hochbewegten Zeit jedermann gern ein zuverlässiges politisches Handbuch, und als solches kann unser Kalender allen Politikern bestens empfohlen werden. Er würdigt die Tätigkeit aller Parteien und berücksichtigt die großen wirtschaftlichen Organisationen.

Der reichhaltige und sorgfältig bearbeitete Inhalt des Kalenders, verbunden mit gefälliger Ausstattung, macht bei dem äußerst billigen Preise eine lebhaftere Verwendung lohnend. Wir bitten Sie um Vorlage bei jeder Gelegenheit und um planmäßige Anstandsverfendung. Bei einiger Bemühung werden Sie leicht Partien absetzen können.

Bestellungen erbitten umgehend über  
Leipzig. Weißer Bestellzettel anbei.

Berlin-Charlottenburg 4.

Verlag des Konservativen Kalenders  
L. J. E. Müller.

Verlag von Leopold Voss in Hamburg.

Binnen kurzem erscheint:

**Beamtentum und Kolonialunterricht.**

Rede, gehalten bei der Eröffnungsfeier des Hamburgischen Kolonialinstituts am 20. Oktober 1908 von Karl Rathgen, nebst den weiteren bei der Eröffnungsfeier gehaltenen Ansprachen.

M 1.80 ord., M 1.25 in Rechnung, M 1.15 u. 11/10 bar.

Die Errichtung eines Kolonialinstituts in Hamburg hat in weitem Masse, bei den Kolonialfreunden, in politischen und wissenschaftlichen Kreisen, Interesse erregt. Schon deshalb wird diese kleine Schrift willkommen sein.

Die in dem Titel erwähnten Ansprachen sind gehalten von dem Senatskommissar für das Hamburgische Kolonialinstitut Senator Dr. von Melle, dem Staatssekretär des Reichskolonialamts Dernburg, dem Vertreter des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Vizeadmiral Breusing und dem Vorsitzenden des Professorenrats Professor Dr. Thilenius.

Die Ansprache des Staatssekretärs Dernburg ist besonders bemerkenswert, da sie die Notwendigkeit hervorhebt, dass die verschiedenen Berufsstände sich einander besser verstehen und würdigen lernen, ferner darauf hinweist, was erforderlich ist, um in den Kolonien ein tüchtiger Verwaltungsbeamter, Pflanzer oder Kaufmann zu sein.

Die Festrede von Prof. Rathgen führt aus, was in anderen Ländern mit Kolonialbesitz für die Vorbereitung der Kolonialbeamten geschieht, was hiervon für uns nachahmenswert und was für uns anders zu gestalten ist.

Bei Kolonialfreunden, Politikern, Volkswirtschaftlern, in Universitätskreisen wird die kleine Schrift reichlich Abnehmer finden; die günstigen Bezugsbedingungen begünstigen die Verwendung.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Dezember 1908.

Leopold Voss.

Ⓢ In Kürze erscheint und wird für Deutschland, Österreich-Ungarn, die Schweiz, Dänemark, Schweden, Norwegen und Russland ausschliesslich durch mich debitiert:

**Ch. Enschedé. Fonderies de caractères et leur matériel dans les Pays-Bas du XV<sup>e</sup> au XIX<sup>e</sup> siècle.**

Notice historique principalement d'après les données de la collection typographique de Joh. Enschedé en Zonen à Haarlem. Folio. Avec une planche, nombreuses illustrations et épreuves de caractères. Gebunden in Leinwand. XXXIV, 404 Seiten. Gedruckt auf Holländ. Bütten-Papier.

Preis: M 100.— ord., M 75.— netto bar.

Das Werk, die Frucht jahrelanger Forschungen, bildet die erste umfangreiche monographische Darstellung des Schriftengusses in den Niederlanden von der Erfindung der Buchdruckerkunst an bis ins 19. Jahrhundert. Eine ähnliche Arbeit, die in gleicher Weise von höchstem Interesse für die Praxis der Schriftgiessereien selbst, wie für die Geschichte und Entwicklung der Buchdruckerkunst überhaupt ist, existierte bisher nicht. Die reichen Archive und die wohl einzig in ihrer Art dastehende Sammlung alter Matrizen und Stöcke, die sich im Besitze der altberühmten Firma Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem befindet, standen dem Verfasser bei seiner Arbeit zur Verfügung. Es war ihm daher möglich, in den äusserst zahlreichen, dem Werke beigegebenen Typen-Proben nicht weniger als 372 neu gegossene Schriftsorten in neuem Satz und Druck vorzuführen, so dass das Werk nur eine einzige photographische Reproduktion enthält, nämlich diejenige der ältesten holländischen Typengattung aus der Offizin von Laurens Janszoon Coster.

Der Charakter des Werkes schliesst eine Versendung desselben à cond aus; nur in einzelnen Fällen und bei begründeter Aussicht auf Absatz wäre ich in der Lage, dasselbe auf kurze Zeit zur Ansicht zu versenden. Dagegen steht ein umfassender, vornehm ausgestatteter Prospekt mit Beigabe einer Druckprobe auf Verlangen gern unentgeltlich zur Verfügung.

Otto Harrassowitz in Leipzig.